

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0130/2022
Amt/Aktenzeichen 60/61 26 - Alt WB	Datum 24.01.2022	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Altstadt	Kenntnisnahme	26.01.2022	Ö

Betreff: Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1328/2021 (FDP), Ortsbeirat Mainz-Altstadt <u>hier</u> : Münsterplatz klimagerecht entsiegeln
Mainz, 24.01.2022 gez. Marianne Grosse Beigeordnete

Die Gestaltung des Münsterplatzes ist Ergebnis eines zweistufigen, international besetzten Realisierungswettbewerbs. Bereits in der Auslobung wurden alle fachspezifischen Belange für die Realisierung eines langfristig attraktiven Stadteinganges formuliert und planerische Antworten zur Thematik des Klimawandels eingefordert. Die mit dem 1. Preis gewürdigte Lösung der ArGe Bierbaum.Aichele.Landschaftsarchitekten mit Syra_Schoyerer Architekten berücksichtigte insbesondere die Belange einer nachhaltigen Begrünung sowohl der Bahnhofstraße (1. Bauabschnitt) als auch des Münsterplatzes und der Schillerstraße (2. Bauabschnitt). Die in der Auslobung geforderte Anzahl an Baumstandorten wurde dabei übertroffen. Durch eine erhebliche Reduzierung der Flächen für den motorisierten Verkehr, die neue Organisation der Fahrspuren und Wegebeziehungen sowie die Entnahme des Parkplatzes vor dem ehemaligen Telegrafenamte konnten erhebliche Flächen auch dem Münsterplatz zugeschlagen werden. Bereits die beiden Hochbeete bieten hier Sitzgelegenheiten mit einer Gesamtlänge von ca. 30 m. Die hohe Frequentierung dieser Bereiche durch eine Vielzahl an Verkehrsteilnehmern und die komplexe unterirdische Situation der Leitungstrassen sowie der Abspannung der Oberleitungen der Straßenbahn verhindern eine noch großzügigere Entsiegelung an diesem zentralen urbanen Bereich.

Die Ideen zur zukünftigen Nutzung des Telegrafenamtes befinden sich im Stadium der Bauvoranfrage. Dieser Planungsstand wurde dem Planungs- und Gestaltungsbeirat in der nichtöffentlichen Sitzung am 22.09.2021 vorgestellt. Eine Nutzung von Platzbereichen des Münsterplatzes für Außengastronomie ist von städtischer Seite gewünscht und in den Planungen berücksichtigt.

Im Gegensatz zum 1. Bauabschnitt wurde für den 2. Bauabschnitt "Münsterplatz und Schillerstraße" der Pflasterbelag mit einer werkseitigen Imprägnierung ausgestattet.